Bündnis 90/Die Grünen Oberzent
Stadtverordnetenfraktion
Elisabeth Bühler-Kowarsch
Fraktionssprecherin
Martin-Luther-Str. 24 – 64760 Oberzent
Tel. 06068/4323
Email: e.und.h.kowarsch@web.de
www.gruene-oberzent.de

Oberzent, 3. August 2026

An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Oberzent
Herrn Dirk Daniel Zucht
Rathaus
64760 Oberzent

Maßnahmeplanung zu Klimaschutz-/Klimawandelanpassung – Aktionsplan der Stadt Oberzent
Anfrage gem. § 16 der Geschäftsordnung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

wir bitten um Beantwortung dieser Anfrage in der kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Vorbemerkung:

Die extremen Hitzewellen in diesem Sommer setzen den Menschen schwer zu und machen erneut deutlich, dass der Klimawandel Realität geworden ist. Fast 40 Grad, tagelanges Schwitzen und Trockenheit, sind Gesundheitsrisiken, durch die der menschliche Körper schneller altern kann. Solche Hitzewellen werden bis Ende des Jahrhunderts immer häufiger auftreten. Die Zahl heißer Tage und tropischer Nächte mit über 20 Grad nehmen zu.

Europa ist der Kontinent, der sich am schnellsten erwärmt, um 2,5 Grad sind die Temperaturen hier im Vergleich zur vorindustriellen Zeit bereits gestiegen. In den beiden letzten Juniwochen starben nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts in Deutschland 5000 Menschen aufgrund der Hitze, bis zum 19. Juli waren es demnach insgesamt 9800 Hitze-Todesfälle.

Umso wichtiger ist es, Klimaschutz und Klimaanpassung vor Ort in die Tat umzusetzen und damit gute Lebensbedingungen für uns und die nachfolgenden Generationen zu erhalten und wenn möglich zu verbessern.

Die Stadt Oberzent ist Mitglied im Bündnis der hessischen Klimakommunen und hat im Jahr 2024 einen Aktionsplan für unsere Stadt mit vielen wichtigen Punkten aufgestellt. Allerdings lässt die Umsetzung auf sich warten. Spätestens alle zwei Jahre soll die Stadtverordnetenversammlung über die Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans informiert werden. Dies ist bisher nicht erfolgt.

Daher haben wir zum Aktionsplan einige Fragen und bitten um deren Beantwortung::

1. Wann erfolgt die Informationskampagne für die Bevölkerung zum Selbstschutz vor Starkregen (Klimaanpassung)?
2. Ist mittlerweile die Erstellung von Energieausweisen und Sanierungsfahrplänen für die städtischen Liegenschaften (jeweils mit Mietwohnungen) abgeschlossen? Welche Ergebnisse liegen vor?
3. Gibt es einen Plan, die Vorschläge aus dem Radverkehrskonzept des Odenwaldkreises nach Möglichkeit und Gelegenheit umzusetzen?

4. Wo werden neue Lademöglichkeiten auf öffentlichen Flächen und Plätzen (auch für E-Bikes) geschaffen, um die ökologische Verkehrswende zu unterstützen? E-Mobilität ist auch eine Chance für unsere Autoindustrie wieder Anteile am Weltmarkt zurückzugewinnen.
5. Die Beschattung öffentlicher Plätze muss aus Gesundheitsgründen vorangetrieben werden (Friedhöfe, Spielplätze usw.) Handlungsbedarf besteht u.a. für vier Spielplätze. Es sollten bereits seit einiger Zeit Konzepte für diese Spielplätze vorgelegt werden. Wie ist hier der Stand der Dinge? Der Antrag unserer Fraktion zur Beschattung der Kinderspielplätze in Oberzent wurde aufgrund dieser Zusage zurückgestellt.
6. Es wurde darüber hinaus angekündigt, mehrere Maßnahmenblätter vorzulegen: Welche dieser angekündigten Maßnahmenblätter liegen mittlerweile vor?

   - Prüfung städtischer Bauvorhaben auf mögliche zusätzliche Maßnahmen zum Klimaschutz Wasserversorgungskonzept der Stadt Oberzent

   – Beschattung öffentlicher Flächen im Stadtgebiet, hier als Beispiel Friedhof Rothenberg

   – Tiefbaumaßnahmen gegen Hochwasser und Sturzfluten

   – Erwerb/Bereitstellung von Wiesengrundstücken und anschließende Extensivierung der Flächen

   – Energieeffizienz und Wärme/Energiemanagement- Umsetzung eines individuellen Sanierungsfahrplans (Beispiel hier: Feuerwehr, Wohn- und Verwaltungsgebäude Unter-Sensbach)

   – Pilotprojekt nachhaltige Niederschlagswasserbewirtschaftung im Baugebiet „Alt-Schulzenfeld“ in Zusammenarbeit mit dem AVMM-

   - Prüfung städtischer Bauvorhaben im Hinblick auf mögliche Auswirkungen des Klimawandels

7. Hat die Stadt schon Fördermittel (https://www.klima-kommunen-hessen.de/foerderung) aus dem Fördertopf für Klimaschutz und Klimaanpassung erhalten?

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
Elisabeth Bühler-Kowarsch,
Fraktionssprecherin BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN